

YOUNG SCIENCE



Steinwaldschule
Neukirchen

Young Science



Konzept: Jens Fritz (pädagogischer Leiter), Dr. Michaela Stommel

Seit über einem Jahrzehnt werden Kinderuniversitäten und ähnliche speziell für jugendliche Zielgruppen konzipierte Aktivitäten verstärkt gefördert. Für Kinder und Jugendliche soll durch diese Angebote ein altersgemäßer und attraktiver Einstieg in die Welt der Wissenschaft eröffnet und ihr Interesse an Bildung insgesamt gefördert werden.

Diese Förderungsmaßnahmen zielen insbesondere darauf ab, Jugendliche aus benachteiligten sozialen Schichten zu erreichen. Die Aufgabe von Kinderuniversitäten und anderen über den schulischen Rahmen gehenden Vortragsveranstaltungen geht damit weit über die Erzielung medialer Aufmerksamkeit im Rahmen schulischer Öffentlichkeitsarbeit hinaus. Angestrebt werden nachhaltig wirksame Impulse für die spätere Ausbildungs- und Berufswahl der jungen Teilnehmer.

Durch diese Vernetzung mit Wissenschaftlern, Technikern und anderen Vortragenden verschiedener Berufsgruppen und Interessensfeldern wird der Wissensdurst vieler interessierter Kinder über den alltäglichen Unterricht hinaus auf zusätzliche Themen erweitert. Gerade die angestrebten nicht fachspezifischen Kompetenzen im Rahmen des Hessischen Rahmenplans werden durch diese Vortragsangebote vertieft.

In der Steinwaldschule in Neukirchen bietet sich ein solches Vortragsangebot durch die Schulform der integrierten Gesamtschule besonders im Bereich individualisierter Angebote für die verschiedenen Lernenden aller Jahrgänge an. Gerade für leistungsstarke Kinder und Jugendliche können über diese Vorträge außerschulische Wissensgebiete erschlossen werden. Durch die selbst bestimmte Teilnahme an den Vorträgen er-



höht sich für die Lernenden das eigene Mitbestimmungserleben und stärkt die Autonomiewahrnehmung zum Erwerb von Lerninhalten. Die erworbenen Inhalte werden wieder in den Unterricht mit eingebracht und führen zu verstärktem Schülerinteresse an den schulischen Inhalten.

Für die Lehrkräfte sind diese Vortragsangebote als ideale Ergänzung zum Schulunterricht sowie als Auflockerung des Schulalltags zu sehen. Die Lehrkräfte können auf diese Themen zurückgreifen und sie in ihren Fachunterricht

integrieren, auch Kooperationen mit den Vortragenden für Projekttag und Wahlunterricht sind möglich.

Wissensdurst wird in Schulen geweckt und ist einer der grundlegenden Motoren für Forscher und Forscherinnen. Die Themenwahl der Vorträge sollte dem Schülerinteresse entgegenkommen, aber auch Wissensgebiete beinhalten, die den Kindern und Jugendlichen bisher unbekannt waren, und sie so an neue Inhalte heranzuführen, die auch in den Unterricht integriert werden könnten.

Bisher stattgefundenene Vorträge der Reihe Young Science:

- Mai 2014 **Dr. Heide Weißhaar**, Edinburgh
Flüchtende vor Not und Gewalt Situation im
Flüchtlingslager Syrien
- Juni 2014 **Dr. Birgit de Taillez**, Neukirchen
Plomben im Himalaja – als Zahnärztin in Indien
im Einsatz
- Juli 2014 **Dragan Sicaja**, Schwalmstadt
Faszination Fußballtrainer
- Nov. 2014 **Dr. Robbi Waks**, M.A. Tel Aviv
Begegnung mit dem jüdischen Historiker Waks
- Jan. 2015 **Dr. Wolfgang Fröhlich**, Homberg
Freilebende Wölfe in Deutschlands Wäldern
- April 2015 **Sandra Adomeit**, Amtsgericht Giessen
Wenn Eltern sich trennen, meine Rechte als
Scheidungskind
- Mai 2015 **Dipl. Ing. Eckhard Naumann**, Homberg
Rollende Smartphones – die Autos der Zukunft

